

PRESSEINFORMATION

Zell (Mosel), 24.08.2010

Pressemitteilung: Eine erfolgreiche Partnerschaft

Der Fachverband Medienproduktioner e.V. (f:mp.) unterstützt die digi:media, die neue Fachmesse für commercial publishing & digital printing, als Kooperations- und Contentpartner.

Am 7. April 2010 öffnet die Messe Düsseldorf für drei Tage ihre Tore für die digi:media, die neue Fachmesse für commercial publishing & digital printing.

Unter dem Motto „Content trifft Technik trifft Business“ richtet sich der Fokus vor allem auf Anwendungen neuer, digitaler Technologien und die Wertschöpfungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben. Folgerichtig ist die Messe in erster Linie als Plattform für printbasierte, vernetzte Kommunikation konzipiert.

„Tatsache ist, dass eine individuelle und auf die Bedürfnisse der Kunden und Konsumenten zugeschnittene Kommunikation effektiv Wirkung zeigt. Das ist insbesondere aufgrund einer Konvergenz der Medien heutzutage auch gut zu realisieren. Allerdings sind damit auch die Herausforderungen an den kreativen Umgang mit den technologischen Möglichkeiten gestiegen. Der f:mp. unterstützt deshalb Mitglieder und Interessierte bereits seit geraumer Zeit sowohl über aktuelle Trends in der Print- und der digitalen Medienproduktion als auch über die Potenziale und Möglichkeiten einer differenzierten Kommunikation. Eine Kooperation mit der digi:media war aus diesem Grund mehr als naheliegend“, erklärt Rüdiger Maaß, Geschäftsführer des f:mp.

Der f:mp. wird aber nicht nur als Kooperations- und Contentpartner mit der digi:media zusammenarbeiten, sondern auch mit dem 3. Media Mundo Kongress auf der Messepremiere vertreten sein. Das Engagement für Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Argument für die Kundenkommunikation und eröffnet in der Medienproduktion ganz neue Geschäftsfelder, die zudem durch optimierte Workflows, den minimierten Einsatz von Ressourcen und durch effiziente Technologie gekennzeichnet sind. Insofern stimmt das Konzept von Media Mundo in hervorragender Weise mit den Themenwelten der Messe überein.

„In der Branche stößt die digi:media bisher auf sehr positives Feedback. Vor allem die konsequente Fokussierung auf die Interessen der verschiedenen Besucherzielgruppen wird auf Seiten der Industrie ausdrücklich begrüßt“, so Manuel Mataré, Director der digi:media. „Die neun sich an der Prozesskette orientierenden Themenwelten bieten den unterschiedlichen Besucherzielgruppen einen optimalen Zugang. Eine wichtige Funktion haben hier unsere

Kooperationspartner wie der f:mp. Wir arbeiten eng mit ihnen zusammen und gestalten die inhaltliche Ausprägung der digi:media gemeinsam. Nicht zuletzt durch diese Strategie wird gewährleistet, dass die Besucherinteressen konsequenz berücksichtigt werden“, führt Mataré weiter aus.

Aktuelle Informationen zur digi:media gibt es unter: www.digimedia.de

Pressekontakt:

MSK GmbH

Kopenhagener Straße 2

D-51149 Köln

Telefon: +49 (22 03) 37 13 23

E-Mail: info@msk-web.de

Internet: www.msk-web.de

Fachverband Medienproduktioner e.V. (f:mp.)

Waldbornstraße 50

D-56856 Zell/Mosel

Telefon: +49 (65 42) 54 52

Telefax: +49 (65 42) 54 22

E-Mail: info@f-mp.de

Internet: www.f-mp.de

Diese und weitere Pressemeldungen zum f:mp. finden Sie zum Download auch unter:

<http://www.f-mp.de/content/pressemeldungen/>

Über den Fachverband Medienproduktioner (f:mp.)

Als zentrale Schnittstelle im gesamten Publishingprozess spielt der Medienproduktioner eine wesentliche Rolle. Der f:mp. e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktioner in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion. Mit der Ausbildung zum „Geprüften Medienproduktioner/f:mp.“ bietet der Verband die in Deutschland einzigartige Möglichkeit, ein anerkanntes Zertifikat zu erlangen.

Darüber hinaus arbeitet der f:mp. maßgeblich an der Entwicklung von Branchentrends mit und bietet Möglichkeiten, die technische Basiskompetenz und altbewährtes Fachwissen der Medienproduktioner weiter auszubauen und im Berufsalltag anzuwenden. Doch auch im gesamten Kampagnenprozess einer Dialogmaßnahme spielt besonders die Medienproduktion und Kommunikation eine wichtige Rolle. Daher wird sich der f:mp. e.V. künftig noch stärker auf den zukunftsorientierten Bereich des Dialogmarketings ausrichten.

Mittlerweile unterstützen 45 Fördermitglieder den f:mp. und seine Aktivitäten. Die Liste der Fördermitglieder finden Sie unter <http://www.f-mp.de/content/partner/>